

DEUTSCHE EVANGELISCHE OBERSCHULE KAIRO

المدرسة الألمانية الإنجيلية الثانوية بالقاهرة

Der Schulleiter

المدير

6. Elternbrief des Schuljahres 2009/10

Kairo, 13.12.09

Liebe Eltern,

wir stehen kurz vor den Weihnachtsferien, und ich hoffe, dass Sie die freien Tage nutzen können, um im Kreis Ihrer Familie ein wenig Ruhe zu finden und sehr weiten Abstand zu nehmen von der H1N1-Grippe, die immer noch das schulische Leben in Ägypten beeinflusst.

Daher befasst sich dieser Brief mit weiteren Maßnahmen der Schule, die als medizinische, organisatorische und pädagogische Konsequenzen umgesetzt werden müssen.

1. Nachholung von Unterricht

Die Behörden der Bundesrepublik Deutschland, die für die DEO zuständig sind, schreiben vor, dass der durch die H1N1-Grippe entstandene Unterrichtsausfall sinnvoll kompensiert werden muss. Es ist sicherlich in Ihrem Sinne, wenn die DEO alles tut, um trotz des bisherigen Unterrichtsausfalles den Lernfortschritt Ihrer Kinder zu sichern und einen problemlosen Übergang in die nächste Klasse zu garantieren. Ein Schritt dazu ist, dass wir zusätzliche Unterrichtstage einplanen, die allerdings nur an Wochenenden und Ferientagen stattfinden können. Im Einvernehmen mit den schulischen Gremien teilt die Schulleitung Ihnen mit, dass sie für die Zeit von Dezember 2009 bis Februar 2010 folgende zusätzliche Schultage festlegt, an denen alle Schüler/innen zur Teilnahme verpflichtet sind.

(1) Samstag,	19.12.09	Klaus-Heller-Lauf
(2) Samstag,	16.01.10	Montagstundenplan (ohne 2. Tour)
(3) Samstag,	30.01.10	Dienstagstundenplan (ohne 2. Tour)
(4) Mittwoch,	03.02.10	Mittwochstundenplan (mit 2. Tour)
(5) Donnerstag,	04.02.10	Donnerstagstundenplan (mit 2. Tour)
(6) Samstag,	13.02.10	Sonntagstundenplan (ohne 2. Tour)

Weitere Samstage im Laufe des 2. Halbjahres sind vorgesehen, die Jahresplanung wird sich flexibel auf die weitere Entwicklung einstellen.

2. Hinweise zur Prävention und zur Hygiene

Der Maßnahmenkatalog, den wir auf unserer Homepage(www.deokairo.com) veröffentlicht haben, gilt weiterhin uneingeschränkt. Ich darf zum wiederholten Mal betonen, dass jedes einzelne Mitglied unserer Schulgemeinschaft verpflichtet ist, die Vorgaben einzuhalten und alles zu tun, um die Ausbreitung der H1N1-Grippe zu verhindern. Seitens der Schule setzen wir sorgfältig und zuverlässig alle Vorgaben, Anweisungen und Verhaltensregeln um, die von den ägyptischen Gesundheitsbehörden erlassen wurden, denn die Gesundheit unserer Schüler/innen hat oberste Priorität. Bitte melden Sie uns weiterhin gewissenhaft, wenn Ihr Kind sich mit dem H1N1-Virus infiziert hat, damit wir die Eltern der Mitschüler informieren und notwendige Maßnahmen einleiten können. Sie erhalten dann auch eine gezielte und aktuelle Information, wie mit Geschwisterkindern verfahren werden muss.

3. Allgemeine medizinische Hinweise

Im Einvernehmen mit unserer Schulärztin gebe ich folgende Hinweise an Sie weiter: Für alle Schüler/innen gelten – wie im Punkt 2 bereits erwähnt – die in unserem Maßnahmenkatalog aufgelisteten allgemeinen Vorbeugemaßnahmen. Sollte Ihr Kind an einer chronischen Erkrankung leiden (z.B. Asthma), so dass es einem besonderen Risiko ausgesetzt ist, bitten wir Sie mit Ihrem Hausarzt zu besprechen, ob zusätzliche spezifische Vorbeugung notwendig ist (Medikation, Schutzmasken etc.).

4. Kommunikation

Die Schulleitung versucht, die Schüler, Eltern und Lehrkräfte stets auf dem aktuellen Stand zur H1N1-Grippe zu halten, was nicht einfach ist, da die gesamte Situation ständig im Fluss ist und auch staatliche Anweisungen sich situationsbedingt verändern. Daher ist unsere Hotline mit den Mobile-Nummern 016 04 26 837 und 019 13 51 543 die sicherste und aktuellste Quelle einer zuverlässigen Information zur tatsächlichen Lage an der DEO. Damit kurzfristige Informationen und Mitteilungen der Schule sicher bei Ihnen ankommen, bitte ich Sie in Ihrem und Ihrer Kinder Interesse Veränderungen Ihrer Telefonnummern und Mailadressen unverzüglich der Schule über die Klassenlehrer/innen mitzuteilen.

Es verwundert ein wenig, wie sorglos einige Eltern und Schüler/innen in „Facebook“ oder in Internetchats mit dem Problem H1N1 umgehen (auch bei der Angabe persönlicher Daten!). Wir weisen zum Schutz unserer Schüler/innen eindringlich darauf hin, diese Kommunikation zu unterlassen, da sich die Verbreitung der hier preisgegebenen Informationen nicht kontrollieren lässt.

5. Erster Schultag nach den Weihnachtsferien

Ich weise Sie auch nachdrücklich darauf hin, dass am ersten Schultag nach den Weihnachtsferien die Erklärung nach Punkt 1h unseres Maßnahmenkatalogs vorgelegt werden (Siehe Anlage). **Ohne diese Erklärung dürfen die Kinder nicht am Unterricht teilnehmen** und sie müssen von den Eltern abgeholt werden. Ein Hinweis in eigener Sache: Die 7-Tages-Regel gilt auch für die Lehrkräfte und Angestellte der DEO.

Ich darf mich nun von Ihnen verabschieden und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen erholsame Ferien in der Hoffnung, dass uns das neue Jahr 2010 einen ruhigeren und ungestörteren Verlauf des Schuljahres bringt – Insha´allah.

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Rupert Baab, Schulleiter)